Presseinformation

30. Juni 2016

LH Pröll eröffnete Wieselburger Messe „Inter-Agrar"

„Unglaublich tolles Profil weit über die Grenzen des Landes hinaus"

Von heute, Donnerstag, bis Sonntag findet in Wieselburg die Wieselburger Messe „Inter-Agrar", die heute von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnet wurde, statt. Messe-Präsident Uwe Scheutz konnte neben dem Landeshauptmann auch die Landesräte Dr. Stephan Pernkopf und Tillmann Fuchs, MBA, den Dritten Präsidenten des Landtages Franz Gartner, Bürgermeister Mag. Günther Leichtfried und Otto Auer, Vizepräsident der Landwirtschaftskammer Niederösterreich, begrüßen. Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung wurden auch das „Kasermandl in Gold 2016" und der „Zdimal Preis" für den besten Forstwart vergeben.

„Herausforderungen hat es zu jeder Zeit und in jeder Generation gegeben", sagte Landeshauptmann Pröll in Bezug auf Brexit, die Flüchtlingskrise und die allgemeine Konjunktur. „In jeder Krise steckt eine Chance", betonte Pröll, dass der Wirtschaftsstandort Niederösterreich einen Nutzen daraus ziehen könne, wenn man es klug anstelle. So würden englische und auch amerikanische Unternehmen nun sehr wohl überlegen, wo sie ihren internationalen Konzernsitz ansiedeln. Hier habe Niederösterreich aufgrund seiner Lage gute Chancen, so Pröll.

Der Landeshauptmann hob die stabile Wirtschaftsentwicklung in Niederösterreich hervor und betonte, dass ein wesentlicher Faktor stabile politische Verhältnisse über Parteigrenzen hinweg seien. „Wir sind das Bundesland mit der höchsten Kaufkraft, es ist uns erstmals gelungen, über 600.000 unselbstständig Beschäftigte zu erreichen, wir haben eine Wirtschaftskraft von rund 50 Milliarden Euro und wir sind sehr intensiv im Export unterwegs", so Pröll, der betonte, dass Niederösterreich kürzlich aufgrund seiner Wirtschaftsphilosophie als „Europäische Unternehmerregion" ausgezeichnet worden sei. Niederösterreich habe im Vorjahr 6,8 Millionen Nächtigungen verzeichnet, man strebe einen Wert von 7 bzw. 7,2 Millionen an und dabei sei das neue Hotel in Wieselburg ein wesentlicher Faktor, so Pröll.

„Im Miteinander werden kleine Dinge groß, im Gegeneinander wird man große Dinge los", betonte der Landeshauptmann, dass das Miteinander im Land etwas ganz Wesentliches sei - in der Politik, aber auch in der Gesellschaft.

Die Wieselburger Messe habe „ein unglaublich tolles Profil weit über die Grenzen des Landes hinaus" erreicht. Die Vielfalt der Messe zeige die Bedeutung des Messestandortes. Pröll sprach zwei Komplimente an den Messestandort und an die Messebetreiber aus: „für die Tradition, die hier hochgehalten wird" und dafür, dass die

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Wieselburger Messe nicht nur eine regionale Messe sei, sondern mittlerweile auch an Internationalität gewonnen habe.

Agar-Landesrat Pernkopf schloss sich den Worten von Landeshauptmann Pröll an und betonte, dass man angehalten sei, die Chance zu nutzen, die sich durch Brexit eröffne, etwa durch die Verlegung eines Traktorenwerks von England nach St. Valentin. Die Wieselburger Messe solle eine Motivationsdrehscheibe sein. Er betonte weiters: „Die Landwirtschaft ist nicht nur der größte Investor im ländlichen Raum, sie ist auch Arbeitgeber." Früher hätte man 50 Prozent des Grundeinkommens für Lebensmittel ausgegeben, heute seien es nur mehr zehn Prozent, so Pernkopf.

Bürgermeister Leichtfried sagte, dass die Stadt Wieselburg im Mai ein besonderes Jubiläum gefeiert habe, nämlich 40 Jahre Stadterhebung. Ein wichtiger Punkt für die Zukunft der Stadt sei die Umfahrung, um die Lebensqualität zu heben. Eine Umfahrung bedeute Chance, aber auch Risiko, berichtete Leichtfried, dass man daher einen Masterplan für das Zentrum entwickle und man bereits mit verschiedensten Überlegungen in der Erstphase sei. Ein weiterer wichtiger Punkt sei es, „als Gemeinde in die Bildung zu investieren", betonte der Bürgermeister, dass die Fachhochschule Wieselburg ein „Juwel" sei. „Wir sehen uns als pulsierender zukunftsträchtiger Wirtschaftsstandort mit hoher Lebensqualität", so Leichtfried.

Landwirtschaftskammer-Vizepräsident Auer sagte, dass die Landwirtschaftskammer als Berater und Interessensvertreter fungiere, sie unterstütze aber auch in der Ausführung von Projekten. „Wir haben sehr gute und geschmackvolle Produkte", betonte Auer, dass eine verpflichtende Herkunftskennzeichnung die beste Absicherung für Familienbetriebe sei.

Man wünsche sich gute Stimmung bei den Ausstellern und den Besuchern, so Messe-Präsident Scheutz, der berichtete, dass es ein neues Werbesujet gebe. „Es geht um die Land- und Forstwirtschaft, das sind die Schwerpunkte", so Scheutz. Er informierte, dass es auf der Messe auch um „Smart Farming" - Vernetzung in der Landwirtschaft - gehe, ein weiterer Schwerpunkt werde auf die Faszination Holz gelegt, zudem gebe es Angebote zu Bauen und Wohnen, zur Energienutzung und auch „So schmeckt Niederösterreich" sei vertreten. Am Volksfest werde heute Andreas Gabalier auftreten und am Samstag werde es ein EM Public Viewing geben. Das neue Wieselburger Hotel sei „wichtig für die Messe und für Wieselburg", informierte Scheutz, dass dieses gegen Jahresende fertiggestellt werde. Nach 45 Jahren sei die Ötscherlandhalle abgenutzt und daher plane man eine neue Halle 3, mit deren Neubau nach der „Inter-Agrar" begonnen werde. Diese werde den Messestandort Wieselburg heben.

Das „Kasermandl in Gold 2016" wurde verliehen an Franz und Brigitte Gansberger (3241 Kirnberg) für ihr Gansis Naturjoghurt in der Kategorie „Sauermilchprodukte - Schafmilch/Ziegenmilch/Mischmilch), an Christine und Walter Haslehner (4596

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Steinbach/Steyr) für ihre Steinbacher Schafrolle in der Kategorie „Frischkäse Erlauftaler Art - Schafmilch", an die Familie Stöckl (3351 Weistrach) für ihren Weistracher Schofkas in der Kategorie „Frischkäse Erlauftaler Art - Mischmilch/Ziegenmilch", an Karl Ortner (4293 Gutau) für ihr Schafkäseböllchen in Öl in der Kategorie „Sonstige - Schafmilch/Ziegenmilch/Mischmilch", an Ingrid und Franz Sonnberger (4209 Reichenthal) für ihren Ziegenkäse natur aus Bio-Heumilch in der Kategorie „Frischkäse - Schafmilch/Ziegenmilch/Mischmilch", an Martin Rausch (3852 Kautzen) für seinen Landtopfen in der Kategorie „Frischkäse - Kuhmilch", an Margarethe Astl (5731 Hollersbach) für ihre Fruchtmolke Erdbeergeschmack in der Kategorie „Milch/Milchmischgetränke - Kuhmilch", an Peter Lercher (5622 Goldegg) für seine Bio-Bauernbutter in der Kategorie „Butter", an Johanna Wallinger (5524 Annaberg) für ihre Schinkenböllchen in der Kategorie „Innovationspreis", an Elisabeth und Thomas Resch (6300 Wörgl) für ihren Kräuterspitz in der Kategorie „Weichkäse - Kuhmilch", an Hermann und Irmgard Madl (8732 Seckau) für ihrem Heumilch Erdbeerjoghurt naturrein in der Kategorie „Sauermilchprodukte - Kuhmilch", an den Binter-Hof Familie Mosser (9771 Berg im Drautal) für seinen Binter-Hof Topfentraum Apfel-Zimt in der Kategorie „Sonstige - Kuhmilch", an die Dorfsennerei Langenegg (6941 Langenegg) für ihren Langenegger Dorfkäse mild in der Kategorie „Schnittkäse - Kuhmilch", an die Dorfsennerei Schlins-Röns (6824 Schlins) für ihren Vorarlberger Bergkäse U.g. würzig in der Kategorie „Hartkäse - Kuhmilch", an die Sennerei Huban (6933 Doren) für ihren Hubaner Original „würzig" in der Kategorie „Schnittkäse - Kuhmilch" und ihren Hubaner K.u.K. Emmentaler in der Kategorie „Hartkäse - Kuhmilch".

Mit dem „Zdimal Preis" ausgezeichnet wurden Franz Berger (Pyhra), Christian Bruckner (Edelhof), Anton Böhm (Pyhra), Bernhard Bugl (FFS Hohenlehen), Florian Kastner (Hohenlehen), Thomas Lemp (BS Edelhof), Thomas Russ (Edelhof), Peter Eichinger (FFS Waidhofen/Ybbs), Stefan Herdy (HLFW Bruck/Mur) und Martin Bläumauer (FWM Edelhof).

Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnungsveranstaltung von „Detached", einem A Cappella-Ensemble der Musikschule Wieselburg, und einem Bläserensemble der Stadtmusikkapelle Wieselburg.

Während des Rundgangs durch das Messegelände erfolgte die Traktorübergabe der Fa. Claas an die Gemeinschaft Kilb-Mank-St. Leonhard. Außerdem wurde das Österreich-Team für die Pflüger-WM 2016 in England mit Philip Bauer aus dem Burgenland (Beetpflug) und Josef Kowald aus der Steiermark (Drehpflug) am Stand der Fa. Steyr verabschiedet.

Nähere Informationen: http://www.messewieselburg.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at